

21.12.2010

Hallo Frau Loer,

hier ein paar Fotos.

Keine Angst, wir haben keinen Familienzuwachs bekommen. Meine Freundin hat einen Welpen und sie hat mich gestern besucht. Luna war hin und weg. Sie war sooooo lieb zu dem Kleinen. Unglaublich. War eigentlich der erste Kontakt von Luna mit einem Welpen und sie war direkt ganz Mutter.

Rein optisch, könnte es auch wirklich ein Baby von ihr sein. Der Kleine sieht auch ein bißchen wie ein Appenzeller aus. Noch! Ist ein kleiner Mischling und es ist auch kein Appenzeller mit dabei gewesen. :-)

Liebe Grüße aus dem Westerwald

Sonja Bruch

Hallo Frau Loer,

19.07.2009

wir haben lange nichts mehr voneinander gehört. Wollte mich mal melden und Ihnen mitteilen, wie es Luna geht.

Luna ist ein Vorzeigehund. Brav, lieb, treu, anhänglich, wachsam, verspielt, kinderlieb - einfach perfekt.

Sie geht jeden Morgen mit mir zum Joggen, komplett ohne Leine und das eine Stunde durch den Wald. Sie verträgt sich mit allen Hunden die uns begegnen und interessiert sich weder für Radfahrer noch für Jogger. Luna hört auf's Wort und selbst an einer Straße brauche ich sie nicht anzuleinen.

Mittags ist sie dann meistens mit Paulina unterwegs. D.h. die Kinder fahren mit den Inlinern oder dem Fahrrad im Ort oder um den Ort herum und Luna verfolgt Paulina auf Schritt und Tritt. (alles ohne Leine) Sie weicht dem Kind nicht von der Seite. Paulina hat Luna voll unter Kontrolle. Kleine Handzeichen oder Befehle reichen. Es ist wirklich unglaublich, wie dieser Hund auf das Kind fixiert ist. Es ist so schade, dass Sie das nicht miterleben können. Einfach zu schön. Mit so etwas hätte ich nicht gerechnet. Luna ist wie ein Hund aus dem Fernsehen. Lassie oder so. Am Anfang hatte ich ja schon immer ein bißchen bedenken, wenn der Hund mit den Kindern alleine unterwegs war (es ist ja schließlich ein Hund u man weiß ja nie, wie so ein Tier mal reagiert) aber mittlerweile hab ich keine Angst mehr. Paulina hat das im Griff und Luna hat absolut kein Aggressionspotenzial. Das Tier sucht nur den Kontakt zu Kindern und ist so lieb und vorsichtig zu Ihnen.

Gestern waren Paulina und ihre Freunde von mittags 12.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr im Wald unterwegs. Haben ein Häuschen gebaut und Picknick gemacht und Luna war die ganze Zeit mit.

Luna ist auch eine ausgezeichnete Schwimmerin. Wenn wir zum See gehen und werfen ihr Stöckchen ist Wasser, das ist für sie das Größte. Da bleiben ganz oft Spaziergänger stehen und schauen uns zu, weil der Hund so einen Spaß hat.

So, das war's. Habe noch ein paar Fotos angehängt.

Liebe Grüße

1/1/1/1/1

Hallo Frau Loer,

05.08.08

ich muß mich ja bei Ihnen nochmal melden und Ihnen sagen, welch tollen Hund wir hier haben.

Luna ist einfach klasse. Das Tier ist so brav und macht uns so viel Freude, ich kann das gar nicht in Worte ausdrücken.

Sie ist so umgänglich, hört auf's Wort, läuft nicht weg, interessiert sich im Wald weder für Reh noch Hase.

Kommen uns Radfahrer oder Jogger entgegen, muß man so gut wie nichts sagen, sie kommt automatisch direkt bei Fuß.

Ich gehe mit Luna ohne Leine durch's Dorf. Sie liegt bei meiner Mutter in der offen Haustür und schaut sich Stunden das an, was auf der Straße so passiert. Sie ist total verschmust, läßt sich Stunden knuddeln und ist dennoch im Haus nicht aufdringlich und ordnet sich total unter. Trotzdem ist sie bei uns sehr wachsam, meldet sofort, wenn jemand kommt, läßt aber direkt ab, wenn ich rufe, daß es O.K. ist. Kommt jemand ganz Fremdes und wir sind nicht da, ich bin mir sicher, sie würde niemanden zu uns rein lassen. ... und dennoch hat dieser Hund absolut nichts aggressives an sich. Wir haben noch nie, auch nur ansatzweise, etwas derartiges an ihr bemerkt.

Wir waren jetzt 12 Tage im Urlaub. Ohne Hund. Luna ist die Woche über bei meiner Nachbarin (und bei Lia) und am Wochenende bei meiner Mutter geblieben. Alles ohne Probleme. Die waren beide traurig, daß sie Luna wieder abgeben mußten. ... und ich muß gestehen, nach 8 Tagen hatte ich richtig Heimweh nach dem Tier.

So schön und problemlos hätte ich mir das alles nicht vorgestellt. Wir alle würden Luna für kein Geld der Welt mehr hergeben.

Liebe Grüße aus dem Westerwald

Sonja Bruch

P.S. wenn Sie in der Nähe sind, besuchen sie uns doch nochmal

Hallo Frau Loer,

28.05.2007

hier die versprochenen Foto's von Luna.

Zu diesen Fotos muss man nicht viel sagen. Luna liebt Kinder. Wenn Paulina ihre Freundinnen zum spielen hat, verbringt Luna den kompletten Nachmittag draußen bei den Kindern. Freiwillig, wohlgemerkt. Der Garten ist sehr groß und zudem steht die Haustür immer offen, so dass Luna jederzeit, wenn's ihr zu bunt wird, sich zurückziehen kann. Die Mädchen haben im Garten ein kleines Gartenhaus, welches sie sich zum Clubhaus umfunktioniert haben. Der Club heißt "Die 4 Wilden Hühner" und ist nun im Besitz eines Wachhundes.

Es ist einfach großartig, die Kinder und Luna nachmittags zu beobachten.

Beim Spaziergang durch den schönen Westerwald

Hallo Frau Loer,

07.05.2007

nun ist Luna schon zwei Wochen bei uns. Alles klappt bestens.

Sie frisst gut und findet sich auch in ihrer neuen Umgebung immer besser zurecht.

Luna hat ganz viele Seiten. Sie ist unwahrscheinlich gelehrig, kann ganz lieb schmuse, freut sich ganz doll, wenn die Kinder aus der Schule kommen, sie geht sehr schön an der Leine spazieren, man kann sie auch gut ohne laufen lassen, sie beherrscht "sitz" und "platz" perfekt, bringt den Ball oder einen anderen Gegenstand sofort zurück und lässt ihn auch los, wenn man "aus" ruft.

Hat sie allerdings ihre verrückten 5 Minuten, lässt sie, auf gut deutsch gesagt, die Sau raus. Man muß mit Luna schon sehr konsequent umgehen, da sie jede schwache Sekunde Ihrer Mitmenschen ausnutzt und ausprobiert, wie weit sie gehen kann. Tritt man ihr nur halbherzig gegenüber, hat man verloren. Ein leises "nein" oder ein schwaches "jetzt ist Schluss", wird nicht akzeptiert. Sobald sie ein schwaches Gegenüber hat, hat sie ihre verrückten 5 Minuten. Da kann es schon mal vorkommen, dass sie im Spiel einfach viel zu wild wird und vor allem dann kein Ende mehr findet.

Und das ist auch dann der Punkt, an dem ich noch mal betonen muss, wie froh ich bin, dass meine Kinder schon größer sind, ich Ihnen viel erklären kann und sie das auch schon verstehen und auch umsetzen können.

Im großen und ganzen kommen wir aber gut zurecht damit. Aus jeder Situation, die vielleicht hätte nicht so laufen sollen, lernen wir auch dazu und erwischen uns auch oft dabei, dass Luna einfach mal wieder einen unserer schwachen Momente ausgenutzt hat und der eigentliche Fehler auf unserer Seite war.

Was ich aber auch mal als ganz besondere Leistung hervorheben muss ist, dass Luna nicht mehr unsere Blumenbeete durchwühlt. Wir haben in unserem Garten, außer Rasen, auch einige Beete. In den ersten Tagen fand sie das Klasse, dort mal alles umzugraben. Das macht sie nicht mehr. Sie spielt auf der Wiese mit den Kindern oder dem Nachbarhund und vergisst sich selbst beim wilden Toben nicht. Das finde ich, für einen so kleinen Hund, eine super Leistung.

Auch wenn ich mit ihr nach draußen gehe und fordere sie zum Pippi machen auf, tut sie das. Das ist echt der Hammer.

Das ist unglaublich, aber das ist so. Sie liegt in ihrer Kuddel und ich sage zu Luna, "komm, wir gehen Pippi machen".

Das versteht sie. Sie steht auf, kommt mit raus, hockt sich direkt hin und macht ihr Geschäft. Auf Kommando, als wäre es immer schon so gewesen.

Na ja, ab und zu geht auch schon mal ne Pfütze ins Haus. Aber das ist ja normal. Sie ist ja noch ein Baby.

So, das war es jetzt vorerst.

Bei Gelegenheit melde ich mich dann noch mal.

Liebe Grüße

Sonja B.

02.05.07:

Luna mit Paulina beim Fische fangen und auf Ihrem Lieblingsplatz - „auf der Fußmatte mitten in der Haustür, so dass jeder der rein und raus will, über sie steigen muss.“

Guten Morgen Frau Loer,

22.04.2007

hier im Westerwald ist alles bestens.

Wie schon telefonisch berichtet, hat das mit der Heimfahrt super geklappt. Luna hat dann zunächst ihr neues zu Hause erkundet und beschnüffelt. Wir wollten es uns zunächst erst einmal im Garten gemütlich machen, bevor wir Luna der Nachbarschaft vorstellten. Aber meistens kommt es anders als man denkt.

Noch keine 10 Minuten zu Hause, wir waren gerade im Hof um das Auto wieder auszuladen, Luna sprang uns um die Füße, kam Lia, unser Nachbarhund.

Luna war zunächst erschrocken und suchte direkt Deckung hinter mir. Lia war total übermütig und hörte gar nicht auf uns zu begrüßen und ihre Streicheleinheiten einzufordern. Sie reagierte damit viel heftiger als sonst. Ich denke, dass war ein bisschen Eifersucht.

Ich setzte mich dann zu Lia auf den Boden und schmuste erst einmal mit ihr und gab ihr aus Luna's Tüte einen Kauknochen. Danach schnupperte sie an Luna und das war's dann auch.

Es war zu schön, Luna dann die nächsten zwei Stunden zu beobachten. Sie folgte Lia auf Schritt und Tritt. Zwar vorerst immer in einem sicheren Abstand, der aber dann von Minute zu Minute kleiner wurde.

Gegen Abend, wir sind dann rüber zu den Nachbarn, die hatten uns spontan zum Grillen eingeladen, beide Hunde spielten im Garten. Luna wurde immer frecher. Sie bellte Lia ständig an und forderte sie zum spielen auf. Es war einfach nur schön.

Heute Nacht, ich war wirklich auf alles vorbereitet, aber es kam nichts. Luna legte sich auf ihren Schlafplatz und ich habe bis heute früh nichts mehr von ihr gehört.

Gut, etwas Pippi habe ich heute morgen in der Ecke gefunden, das war's dann aber auch schon. Ich bin um 6.00 Uhr mit ihr raus und sie hat sich dann auch direkt wieder erleichtert. Aber unglaublich finde ich ja, das sie heute Nacht nicht gejammert hat, zumal sie ja mal wach gewesen sein muss. Sie hat ja eine Pfütze hinterlassen.

Um 7.00 Uhr haben wir dann Paulina gemeinsam zum Bus gebracht, dann haben wir gespielt um halb acht gab es fressen und jetzt schlummert sie friedlich.

So, dass war der erste Bericht. Jetzt gebe ich mich an meine Hausarbeit, bevor der Hund dann wieder wach wird.

Herzliche Grüße

Sonja B.

Hallo Frau Loer

12.07.2007

tja, und das kann dann halt auch mal passieren.

Luna hat die Tapeten samt Putz von der Wand geholt. Wenn man danach noch sagen kann, "ja" wir wollen mit diesem Hund leben, dann hat man es geschafft.

Ich muss sagen, dafür dass der Flur erst vor einem halben Jahr frisch tapeziert wurde, haben mein Mann und ich das recht gelassen hingenommen. Was sollten wir auch machen, es war halt passiert. Luna wußte schon direkt, dass das nicht in Ordnung war, als wir sie geschimpft haben. Sie hat sich ganz klein gemacht und kam auf uns zu geschlichen, gab uns ständig ihr Pfötchen - das sah so richtig nach "Entschuldigung" aus. Kann man da lange böse sein?

... wenn das unsere Kinder gemacht hätten, der Ärger hätte länger angehalten.

Wir lassen diesen Schandfleck jetzt erstmal so und warten ab, was da noch kommen mag und dann wird halt später noch einmal tapeziert.